

Nur einem kann die Nacht gehören!

Was die Zukunft wohl bringt?

Von Sherry_16

Kapitel 2: So treffen wir uns wieder!

>-< ja ich weiß ich bin ziemlich lahm beim schreiben...

tut mir sry!!!

Das kapi widme ich meinen uke!! *-* jaaa~ du bist damit gemeint mein uke!!! xD tya da ich viele ukes hab sag ich mal kyo-desu das ist für dich ^^

hab mir echt mühe gegeben... >.> hab dich ja auch oft genug damit genervt xD aba na ja... xD gelungen ist es doch iwie nicht...

Trotzdem Have Fun ^^

Kain nahm einen kleinen Stein und schmiss ihn auf den kleinen Wolf. „Wach auf!“

Dieser zuckte nicht mal zusammen. Also ein Trick konnte das definitiv nicht sein. Der Vampir überlegte sich schon einfach abzuhaufen, ging ja ihn nichts an, wenn der kleine Wolf zu dämlich war, seine Wunde zu versorgen.

Aber als er den Kleinen da so liegen sah, konnte er auch nicht gehen. Seufzend beugte er sich über den Wolf.

Seine Finger strichen über die zarte weiche Haut. Die Wange des Kleinen war feucht. Kam wohl vom Wasser.

Kain rüttelte an der Schulter. „Los Aufwachen!“, befahl er. Doch es geschah immer noch nichts. Außer das der Wolf ein wenig sein Gesicht verzog.

Der Vampir schmunzelte. „Also doch nicht Tod...“

Ein klein wenig war der Vampir erleichtert. Obwohl er sich eigentlich nicht für den Wolf verantwortlich fühlen musste.

Immer noch war er gebeugt über den Wolf. Kain verpasste sein Gegenüber eine kleine Ohrfeige. Dieser riss die Augen auf. „Au!“

Schnell drehte er den Kleinen zur Seite. Den der Werwolf hustete. Wasser floss ihn den Mundwinkel entlang.

Der Vampir klopfte auf den Rücken. „Wie heißt du Dummkopf denn?“, fragte Kain ohne besonders Mitleid mit dem Zwerg zu haben. Es kam nicht gleich die Antwort.

„R-river...“, presste der Wolf hervor. Und musste wieder husten. Ihn flossen schon kleine Tränchen über die Wange.

„Mhm... der Name passt zu dir!“

Für einen kurzen Augenblick hatte Kain überlegt, River zu beißen. Denn wenn er ehrlich war, hatte er schon mal wieder Lust gehabt etwas zu trinken. Kain konnte sich das nicht aussuchen... er musste Blut trinken um zu überleben, eher gesagt um nicht ständig dieses komische Gefühl im Magen zu haben.

Wie konnte man das beschreiben? Hunger und Durst zugleich...
River schluchzte sein Arm tat furchtbar weh. Was ihn ein wenig half, war in den Armen des Vampirs, das fühlte sich ungewohnt an.
Trotzdem, sehr geborgen...
Das merkte Kain, dass sich der Kleine an seinen Oberarm schmiegte. Sofort ließ er River los.
„Wisch deine Läuse nicht an mir ab!“
Eingeschüchtert krümmte sich der Kleine zusammen. Wie eine eingerollte Katze lag er da. Er fing an zu wimmern...
Kain verdrehte die Augen.
Der Vampir wollte aufstehen und gehen. Einfach weg von dem Ding, dass wegen so einem kleinen Kratzer immer das wimmern und nerven anfang.
Sollte er doch sich die Augen ausheulen .
Er machte schon einen Ansatz zum aufstehen. Doch dann... „Ah!“
Ihn rammte jemand zur Seite.
Kain lag da etwas benommen auf den Boden. Er schüttelte den Kopf. Versuchte seinen Verstand wieder hinzubekommen...
Was war denn los? Was hatte ihn da so brutal weggeschubst?
Hinter sich hörte er ein lautes Knurren.
Darauf konnte er sich nicht richtig konzentrieren, etwas warmes floss ihm die Wange entlang.
Waren es Tränen?
Nein!
Es war rot... Es war Blut!?
Erschrocken fasste er sich an die Stirn. Wie konnte das bloß passieren? Noch etwas neben der Spur, versuchte er die Ursache zu finden.
Da!
Die spitze Ecke eines Steins war Schuld an seiner Kopfverletzung, dass konnte auch nur Kain passieren.
Erst half man mal einen kleinen Werwolf und dann das!
Noch irritiert vom Aufschlag, drehte er sich langsam um. Ihm war schwindlig. Die Umgebung verschwamm leicht... Kain schüttelte den Kopf. Jetzt durfte er bloß nicht das Bewusstsein verlieren.
Schwarze Punkte konnte er schon vor seinen Augen sehen, schwarze weiße Punkte. Ohne das er es wollte, schlossen sich seine Augen langsam...
Hinter Kain konnte man ein lautes Knurren hören. Nicht nur das, kleine Äste die vor dem Fluss waren brachen.
Auch so gut es der Vampir versuchte, wach bleiben konnte er nicht mehr. Dafür würde er sich noch verfluchen, falls er das überlebte.
Dunkelheit umhüllte ihn. Hinter Kain ragte ein riesiger Schatten empor.
Das merkte der Vampir schon nicht mehr. Schon längst war er Bewusstlos geworden. Atmete beruhigt auf und ab.
Der ältere Werwolf hatte seine Menschengestalt vollendet angenommen.
„Widerliches Pack...“ Ein verächtlicher Schnaufer war zu hören.
Er beugte sich zu den bewusstlosen Vampir herunter. Knurrend musterte er Kain.
Ein bekannter Geruch stieg ihm in die Nase... verwirrt starrte er den Vampir an. Einordnen konnte er den Geruch nicht...
„Tu ihm nichts... Rave bitte...“ Innerlich stöhnte Rave genervt auf.
Das der Kleine auch immer Mitleid haben musste, dass verstand er nicht. Dieser

Vampir hätte ihn bestimmt getötet.

„Du musst noch viel lernen, River...“ Das hatte Rave schon oft gesagt, doch River hatte nichts davon umgesetzt, immer wieder ließ er sich auf andere ein...

Wann würde River merken, dass er nicht jeden vertrauen konnte.

River wimmerte.

Der Ältere ließ sich nicht beirren, er streckte seine Hand aus, strich mit seinen Fingern über den kalten Hals.

Dann drückte er zu...

xD jupp ich weis ihr hab kaum angefangen schon hört es wieder auf... ich werd versuchen an der story weiterzuschreiben xD~ auch wenn cih mich mal um mein referat kümmern müsste >.<

bis denne

dat sherrüüü~